



FÜR ALLE TECHNISCHEN ODER ANWENDUNGSINFORMATIONEN,
WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSEREN FACHHÄNDLER.

STEMPEL FACHHÄNDLER

--

VERKAUFSDATUM

--	--	--

REGISTRIERUNGSDATUM

--	--	--

DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG
MUSS BEI JEDER REPARATUR
VORGELEGT WERDIEN.

Zeichen des Herstellers

--

ETICHETTA
DEL COSTRUTTORE



VASSILLI Deutschland GmbH Am Hillpark 1, 32584 - Löhne
Tel 0049(0)5732.98350 - Fax 0049(0)5732.983515
E-mail: info@vassilli-deutschland.de www.vassilli.com



GEBRAUCHSANLEITUNG

HI-LO BAMBY PLUS

TEDESCO
Rev. 02-2023

Sehr geehrter Kunde,
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen HI-LO Aufsteh-Rollstuhles.
Die vorliegende Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen die notwendigen Informationen für die Inbetriebnahme und den sicheren Gebrauch Ihres Rollstuhls. Je besser Sie Ihren Rollstuhl zu beherrschen lernen, desto besser wird er Ihnen helfen, in neue Dimensionen vorzustoßen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre Bedienungsanleitung stets bei sich haben. **Bei Störungen oder Schwierigkeiten irgendwelcher Art wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler um Hilfe.**

ACHTUNG:

Bitte Lesen Sie und ggf. Ihre Begleitperson vor dem ersten Gebrauch die Bedienungsanleitung und beachten Sie sie sorgfältig. Der HILO ist ein technisches Hilfsmittel, an das Sie sich langsam gewöhnen sollten. Übung macht den Meister!!!



Ist der Nutzer ein Kind oder benötigt der Nutzer zur Nutzung dieses Hilfsmittels Hilfe anderer Personen, so sollten die Hilfspersonen vor der ersten Nutzung diese Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen und bei der Nutzung beachten. Vergewissern Sie sich, dass das Kind die Hinweise - insbesondere die Sicherheitshinweise verstanden hat..



GEBRAUCHSBESTIMMUNG:

Die im folgenden beschriebenen Hilfsmittel sind manuell angetriebene Rollstühle, die im Rahmen der technischen Gegebenheiten zur Anpassung an die Bedürfnisse eines individuellen Nutzers geeignet sind. Sie sind geeignet zum Wiedereinsatz, wobei die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durchzuführen sind. Die Rollstühle sind zum Fahren einer Person, die sich selbst antreibt oder die von einer weiteren Person geschoben wird, geeignet. Bei Zurüstung eines Elektroantriebes muss die Freigabe des Hersteller eingeholt werden.

ACHTUNG: Nur im Rahmen der Gebrauchbestimmung zu nutzen!



BEACHTUNG: Im öffentlichen Straßenverkehr gelten für manuell angetriebene Rollstühle die Vorschriften der StVO. Manuelle Rollstühle müssen im öffentlichen Straßenverkehr mit passiver Beleuchtung ausgestattet sein.

ACHTUNG: BEACHTEN SIE GENAU UND IMMER DIE HINWEISE DER GEBRAUCHSANLEITUNG INSBESONDERE DIE SICHERHEITSHINWEISE!



- Dieses Symbol soll Ihre Aufmerksamkeit besonders auf den gekennzeichneten Abschnitt richten.
- Dieses Symbol steht für Entsorgungshinweise.
- Dieses Symbol weist auf eine Quetschgefahr hin. Beginn des Anwendungsteils für Typ B
- Zeichen für CE-Konformität

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER EU gemäß Anhang IV der Verordnung (EU) 2017/745.

Das Medizinprodukt vertrieben unter der Bezeichnung
Art. 18.64MBP HI-LO MANUALE BAMBY PLUS
Basis UDI-DI: 805527193CarMan005JS



ist für die Verwendung als Medizinprodukt für behinderte Menschen bestimmt und entspricht allen Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745.

Das Hilfsmittel wurde gemäß UNI CEI EN ISO 14971 einer Risikoanalyse unterzogen, die dem technischen Dossier beigefügt ist, und nach den Anforderungen der technischen Normen erfolgreich auf statische und dynamische Stabilität und auf die elektrische Sicherheit geprüft:

- UNI EN 12182 "Technische Hilfsmittel für Behinderte - Allgemeine Anforderungen und Prüfmethoden"
- UNI EN 12183 "EManuelle Rollstühle - Erfordernisse und Testmethoden"

Das CE-Zeichen (Anhang V der Verordnung) wird hier angewandt, um das ordnungsgemäße Inverkehrbringen, die Bereitstellung und Inbetriebnahme zu ermöglichen.

Medizinprodukt der Klasse I gemäß Regel 13 der Anlage VIII Verordnung (EU) 2017/745.

Il responsabile della conformità

Die am Rahmen befestigten Typenschilder enthalten charakteristische Daten Ihres Rollstuhls. Dies sind, Typ/Artikelnummer, Jahr/Los der Fabrikation, höchstes überfahrbares Hindernis, maximale Ladung und maximaler Reifendruck..



Die Entsorgung des Hilfsmittels, seiner Teile und der Verpackung muss gemäß den geltenden gesetzlichen Regelungen erfolgen.

Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen zur Wiederverwertung und Entsorgung von Verpackungen, Metall, Kunststoffen, etc.



Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrer Gemeinde.

Achtung !! Niemals dürfen diese Bestandteile in der Umwelt entsorgt werden!



WICHTIG! DIESEN COUPON ABSCHNEIDEN UND UNTER GESCHLOSSEN EM UND FRANKIERTEM UMSCHLAG SENDEN! DIE GARANTIE BLEIBT UNGÜLTIG, WENN DIESER TEIL NICHT ABGESCHICKT WIRD!

Sehr geehrter Kunde,
die Firma Vassilli Deutschland GmbH bittet Sie um etwas von Ihrer Zeit, damit wir aufgrund Ihrer Beurteilung uns stetig weiter verbessern können. Wir bitten daher, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und an folgende Anschrift uns zuzusenden:

VASSILLI Deutschland GmbH Am Hillpark 1, 32584 - Löhne
Tel 0049(0)5732.98350 - Fax 0049(0)5732.983515
E-mail: info@vassilli-deutschland.de www.vassilli.com

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung. Bitte setzen Sie sich mit uns für alle Auskünfte und/oder Hinweise an den folgenden e-mail Anschriften in Verbindung:

info@vassilli-deutschland.de

Name und Anschrift des Rollstuhlbesitzers:

Name, Vorname des Kunden -----

Straße, Hausnr. -----

PLZ ----- STADT ----- LAND -----

Telefon (freiwillig)




Artikel:

Fertigungsnr./ Jahr

Seriennummer:

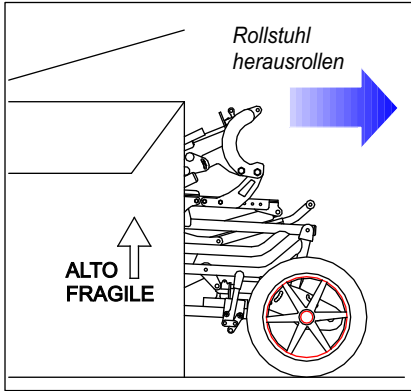
**STEMPEL FACHHÄNDLER
UND ANKAUFSDATUM**



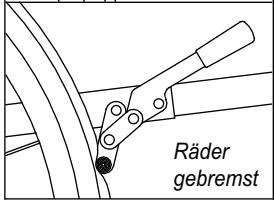
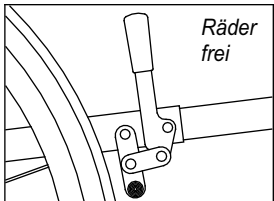
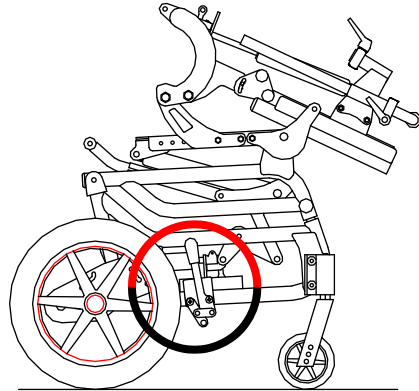
Gebrauch.....	ab S. 4
Zubehör (Auswahl).....	S.13
Stehfunktion.....	S.14
Sitz- und Rückenwinkerverstellung.....	S.15
Ersatzteile (Auswahl) technische Daten.....	S.16
Wartung und Wiedereinsatz.....	S.17
 Sicherheitshinweise.....	ab S.18
Garantie.....	ab S.20
CE-Konformitätserklärung.....	S.23
 Typenschild.....	S.23
 Abfallverwertung und Recycling.....	S.23

Die folgenden Informationen beruhen auf dem technischen und Wissensstand bei Drucklegung. Vassilli Srl. ist berechtigt technische Änderungen an den Hilfsmittel ohne vorherige Information vorzunehmen.

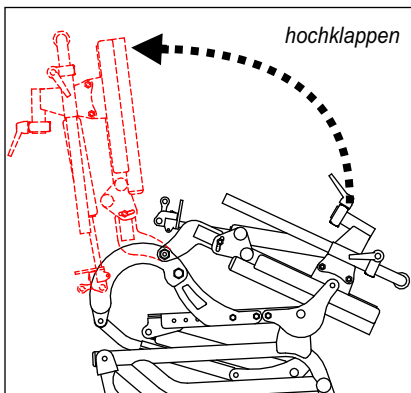
Allgemeine Beschreibung Art. 18.64MBP HI-LO BAMBY PLUS
Schiebewagen für Kinder mit Verstellmöglichkeiten des Rückens und des Sitzes sowie Stehfunktion mittels Gasdruckfedern. Die Verstellungen werden mittels separater Auslösehebel durch die Begleitperson bedient. Der Schiebewagen ist zum Wiedereinsatz geeignet, wenn die Wartungsvorschriften S. 17 eingehalten werden.
Der Rahmen aus Aluminiumrohr - pulverbeschichtet - ist mit einer höhen- und tiefeinstellbaren Sitzeinheit ausgestattet. Der Rücken ist in seiner Höhe einstellbar. Die abnehmbare Beinstützen sind mit einzelnen höhen-, tiefen- und winkerverstellbaren Aluminiumfußplatten versehen. Die Kniepelotten, die der Aufstehbewegung folgen, sind gepolstert (abwaschbar), abnehmbar, höhen-, tiefen- und winkerverstellbar. Die Armlehnenpolster (PU) sind höhen- und tiefenverstellbar. Die gepolsterte Kopfstütze ist höhen-, tiefen- und winkerverstellbar. Ein gepolsterter, einstellbarer Gurt mit Schnellverschluss sorgt für Thoraxstabilität. Die Lenkräder Ø100 mm sind pannensicher. Die hinteren luftgefüllten Räder Ø300 können in der Position verändert werden. Sie sind mit Druckbremsen ausgestattet. Trommelbremsen für die Begleitperson und Antriebsräder mit Ø 22" sind als Zubehör erhältlich. Alle verwendeten Materialien sind nicht toxisch und nicht allergen. Sitzbreiten 34 cm und 28 cm sind erhältlich. Maximale Tragelast: 75 Kg.
Sitz- und Rückenbezüge sind nicht enthalten, da üblicherweise eine Sitzschale aufgesetzt wird. Als Zubehör sind sie jedoch ebenso wie Sitz- und Rückenpolster erhältlich.



Öffnen Sie den Karton oben und nehmen Sie vorsichtig alles Zubehör heraus, ohne es zu beschädigen. Lösen Sie die Bremsen, legen Sie den Karton vorsichtig um und rollen Sie den Rollstuhl heraus. Papier, Pappe und Kunststoffverpackungen führen Sie gemäß den geltenden Gesetzen der Wiederverwertung zu. Nicht in der Umwelt entsorgen!



Das Paar Bremsen ist ein wichtiges Sicherheitselement für den Nutzer. Sie sind seitlich angebracht, so dass der Nutzer sie erreichen kann. Durch nach vorn drücken des Hebels blockieren Sie die Räder. Durch ziehen des Hebels geben Sie die Räder frei. Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit der Bremsen. NUTZEN Sie die Bremsen nur paarweise.



Klappen Sie den Rücken in eine vertikale Position und befestigen Sie ihn (s.S.5). Er kann durch Lösen der Schrauben jederzeit für Transport und Lagerung umgeklappt werden.

URTEIL

1 schwach 2 kaum ausreichend 3 ausreichend 4 ziemlich gut 5 gut

PRODUKTQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie die Qualität der Vassilli-Produkts:

1. Ästhetik	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
2. Verarbeitung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
3. Farbe/Lackierung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
4. Zubehörteile	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
5. Brauchbarkeit / Zweckmäßigkeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
6. Widerstand / Haltbarkeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
7. Verbrauchsmaterialien	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
8. Technische / projektmäßige Lösungen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

SERVICEQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den von Vassilli gebotenen Service:

9. Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
10. Rechtzeitigkeit in Kundendienst	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
11. Verfügbarkeit von Ersatzteilen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
12. Deutlichkeit / Vollständigkeit der Angebote	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
13. Höflichkeit von Vassilli-Personal	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

ORGANISATIONSQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den Organisationsstand von Vassilli anhand folgender Kriterien:

14. Lieferzeit	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
15. Gelieferte technische Unterlagen	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
16. Geliefertes Handels- und Werbematerial	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
17. Organisation von Zusammenkünften/ Aktualisierungstermine	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
18. Geschäfts- und Preisbehandlung	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
19. Vassillis-Vorstellung auf dem Markt	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

- Handel
- Endbenutzer

NAME (freiwillig) _____

DATUM _____



GARANTIEBEDINGUNGEN :

ES GELTEN UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN IN IHRER AKTUELLEN VERSION. IM FALLE; DASS SICH ZWISCHEN DEN FOLGENDEN AUSFÜHRUNGEN UND DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN UNTERSCHIEDE ERGEBEN, GELTEN DIE REGELUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN. FÜR DIE RAHMENKONSTRUKTION BETRÄGT DIE GARANTIEFRIST 24 MONATE VOM KAUFDATUM.

Für bewegliche Teile und Teile, die der Abnutzung unterliegen beträgt die Garantie 12 Monate.

Die Garantieansprüche sind zunächst gegenüber dem Fachhändler geltend zu machen.

Während der Garantiezeit wird **VASSILLI Deutschland GmbH** nach eigener Entscheidung defekte Teile kostenlos ersetzen oder reparieren, wenn es sich um einen Fabrikations-, Material- oder Konstruktionsfehler handelt und festgestellt wurde, dass es sich **nicht um einen Schaden handelt, der durch falsche oder unzulässige Nutzung** entstanden ist.

Ist nach Rücksprache mit dem Hersteller eine Einsendung zur Reparatur erforderlich, werden bei gerechtfertigten Garantieansprüchen, die Kosten ersetzt. Die Rücksendung erfolgt kostenpflichtig für den Empfänger und der Gefahrenübergang findet bei Übernahme durch den Spediteur statt.

Gerichtsstand ist Löhne, DE.

KEIN GARANTIEANSPRUCH BESTEHT U:A:


- BEI ZWECKENTFREMDETER NUTZUNG.
- NICHT VOM HERSTELLER AUTHORIZIERTEN ÄNDERUNGEN.
- KATASTROPHENFÄLLEN UND VANDALISMUS.

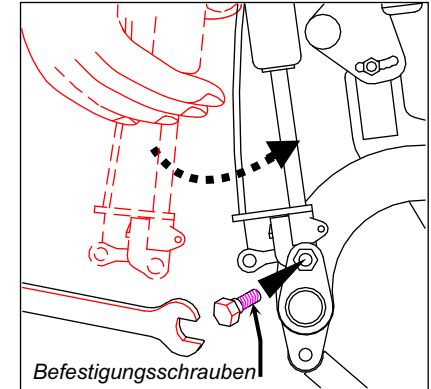
Die in dem Handbuch vorgestellten Produkte dürfen nicht verändert werden. Jede Änderung, auch der Einbau von nicht originalen Ersatz- oder Anbauteilen ohne Autorisierung stellt ein Sicherheitsrisiko dar und lässt jeden Garantie- und Haftungsanspruch erlöschen.

Die Firma VASSILLI übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an oder durch Produkte, die in o.g. Weise verändert wurden.

Die Nichtbeachtung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungsvorschriften entbindet Vassilli von jedem Haftungs- und Garantieanspruch.


Sobald der Rücken aufgerichtet ist, schieben Sie das Ende der Gasdruckfeder so zwischen die beiden Ösen der Aufnahme (s. Bild rechts), dass Sie die mitgelieferte Schraube durch alle vier Bohrungen hindurchschieben und mit der Mutter sichern können. Nicht zu fest ziehen, sonst kann die Verstellung blockiert werden.

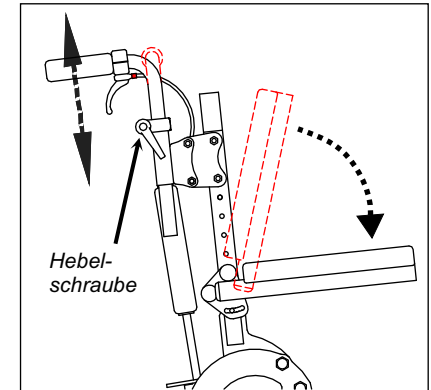
Achtung: Vor jeder Nutzung müssen Sie sich vergewissern, dass alle Schrauben an den Gasdruckfedern so angezogen sind, dass sie sich während des Verstellens nicht lösen können! 




Lösen Sie die Hebelschrauben an den Schiebegriffen. Drehen Sie die Schiebegriffe so, dass Sie parallel zu den Hinterrädern stehen und schieben Sie sie in die gewünschte Höhe. Ziehen Sie die Hebelschrauben wieder gut fest.

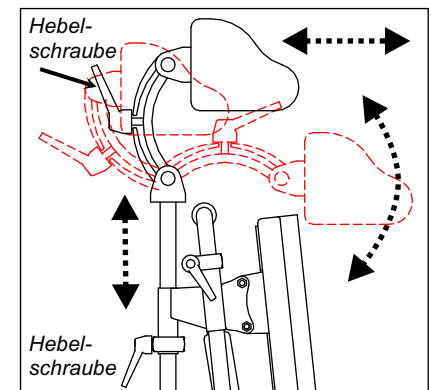
Drücken Sie die Armlehnen nach unten, bis sie hinten fest einrasten.

Achtung: Niemals die Armlehnen zum Heben oder Bewegen des Schiebewagens nutzen! 

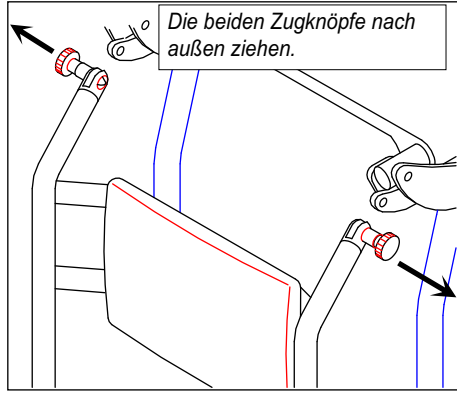
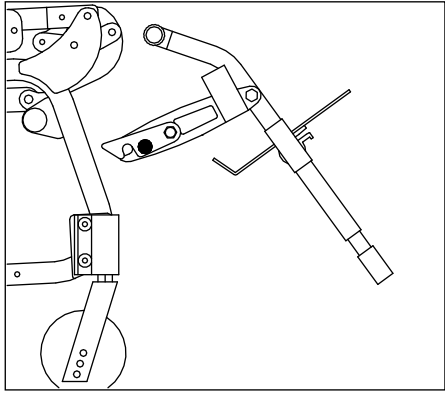


Die Kopfstütze wird in die Halterung am Rücken des Schiebewagens gesteckt bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Dann Ziehen Sie die Hebelschraube gut fest. Zur Einstellung der genauen Position der Kopfstütze lösen Sie die Hebelschraube am Bogen der Kopfstütze, regulieren Sie den richtigen Sitz für den Nutzer und ziehen Sie die Hebelschraube wieder fest.

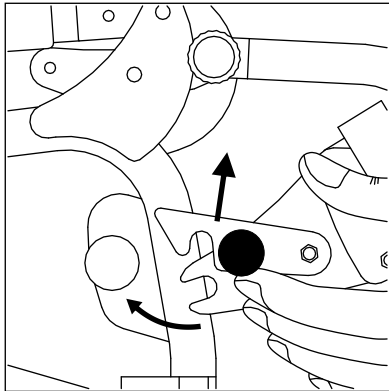
Achtung: Niemals die Kopfstütze zum Heben oder Bewegen des Schiebewagens nutzen! 



BEINSTÜTZEN

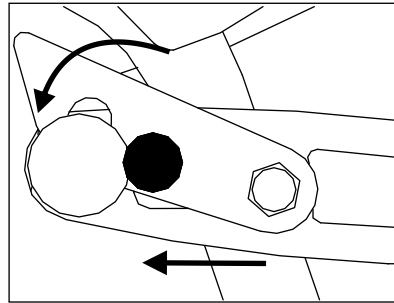


Um die Beinstütze einzuhängen, ziehen Sie zunächst die beiden Zugknöpfe nach außen und schieben sie die oberen Enden der Beinstütze über das herausstehende Profil am Sitz. Wenn die Zapfen, die Sie zurückgezogen haben, über der Bohrung der Profile sind, lassen Sie die Zugknöpfe los. Vergewissern Sie sich, dass die Zapfen durch die Bohrung gefaßt haben, indem Sie die Beinstütze nach vorn ziehen. Sie sollte sich nicht abziehen lassen. Prüfen Sie den festen Sitz vor jeder Nutzung.

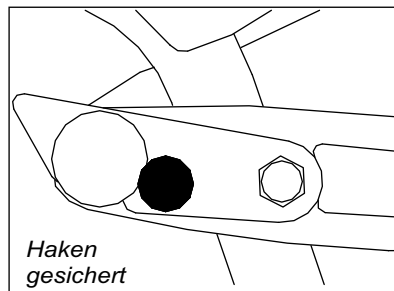


ACHTUNG!
Vorsichtig öffnen!
Klemmgefahr!

Halten Sie die beiden Haken in Richtung der Halteknöpfe.



Bei unvorsichtiger Handhabung kann es zu Klemmverletzungen kommen !!



Haken gesichert

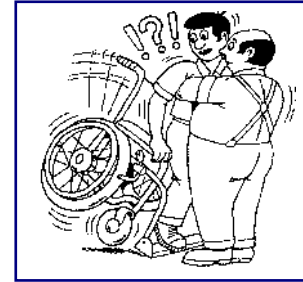
Halten sie die beiden Haken in Richtung auf die Halteknöpfe und schieben Sie mit einem Finger den oberen Teil leicht nach oben. Bewegen Sie die Beinstütze so auf den Halteknopf zu, dass der untere Teile der Haken die Halteknöpfe umfassen und lassen Sie dann die oberen Teile einschnappen. Prüfen Sie durch Ziehen nach vorn, dass die Haken fest sitzen. Prüfen Sie dies auch vor jeder Nutzung. Um die Beinstützen abzunehmen, verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

Sicherheitshinweise

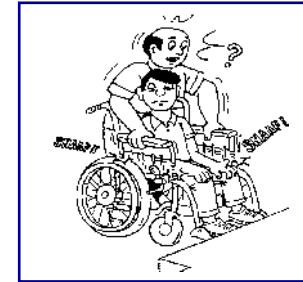


ACHTUNG: Auf den folgenden Seiten sind einige Gefahrensituationen dargestellt, die in bestimmten Situationen bei unsachgemäßer Handhabung eintreten können. Der Rollstuhlbenutzer, wie auch die Begleitperson, sollten die Ratschläge beachten, um solche Gefahrensituationen zu vermeiden.

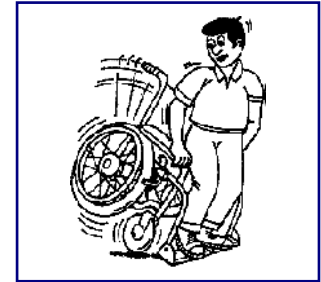
Nachfolgend sind die gängigsten Empfehlungen und Tips dargestellt. Für Erstbenutzer empfehlen wir, sich vom Rehabilitations-Pflegepersonal persönlich einweisen zu lassen.



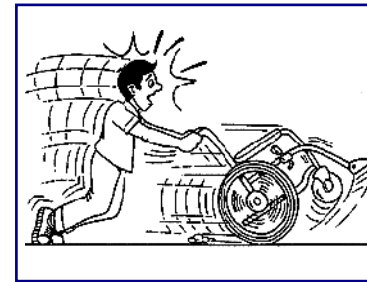
KLAPPEN SIE IMMER DIE FUßPLATTEN HOCH, EHE SIE UMSETZEN



HEBEN SIE DEN ROLLSTUHL NIE AN DEN ARMLEHNEN AN!



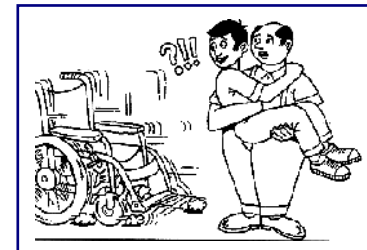
STELLEN SIE SICH NIE AUF DIE FUßPLATTEN! ES BESTEH STURZGEFAHR!



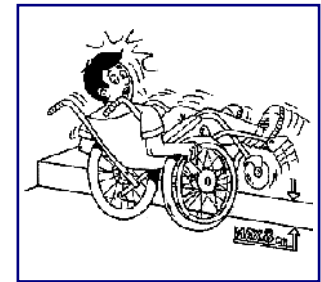
NUTZEN SIE DEN ROLLSTUHL NICHT ALS ROLLATOR. ES BESTEH STURZGEFAHR!



FAHREN SIE STUFEN ETC: NIE NUR MIT EINEM RAD HINAB. BEACHTEN SIE DIE MAXIMALE STEIGHÖHE!

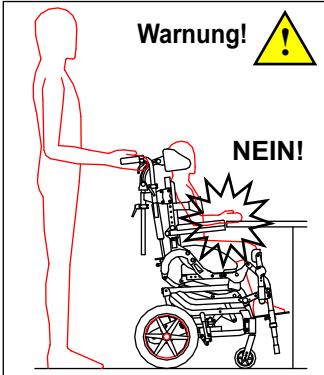


VOR JEDEM UMSETZEN ZIEHEN SIE DIE BREMSEN AN!

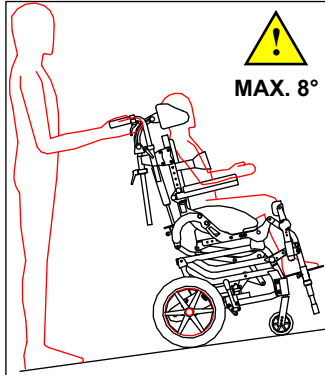


FAHREN SIE NICHT ÜBER STUFEN ETC: HÖHER ALS 4 CM; STURZGEFAHR!

ACHTUNG : Im Folgenden finden Sie Hinweise, die Sie aus Sicherheitsgründen unbedingt immer akkurat beachten müssen. Beachten Sie beim Fahren immer genau die Beschaffenheit des Untergrundes und Gegenstände und Personen, die Sie passieren wollen.

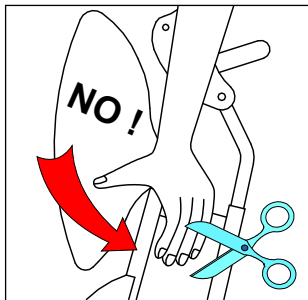


- Um Quetschungen zu vermeiden, fahren Sie nicht mit den Armlehnen oder anderen Teilen des Rollstuhls zu dicht an Tische oder andere Gegenstände heran !!!

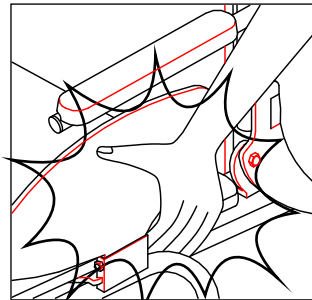


- Steigungen und Gefälle von mehr als 8° müssen Sie unbedingt meiden, um Gefahren auszuschließen (s. a. Werte S. 16)!!
 - Steigungs- und Gefällestrecken dürfen ausschließlich mit dem Nutzer in einer aufrechten Sitzposition befahren werden !!
 - Auf nicht ebenen Flächen ist das Verändern der Sitzposition aus der aufrechten Sitzposition verboten !!! Das Auslösen der Gasdruckfeder zum Stehen ist absolut verboten, um Verletzungen zu vermeiden.

- Die Betreuer des Nutzers tragen die Verantwortung für das Maß der Unabhängigkeit, das sie dem Nutzer erlauben und für die Schäden, die eventuell aus einer Fehleinschätzung entstehen. Im Schiebetrieb ist der Schiebende für die Sicherheit des Nutzers verantwortlich. Niemals die Schiebegriffe loslassen, wenn das Gelände uneben ist oder sich Treppen o.Ä. in der Nähe befinden!!! Lassen Sie in engen Räumen oder Umgebungen mit vielen Menschen größte Vorsicht walten !!!

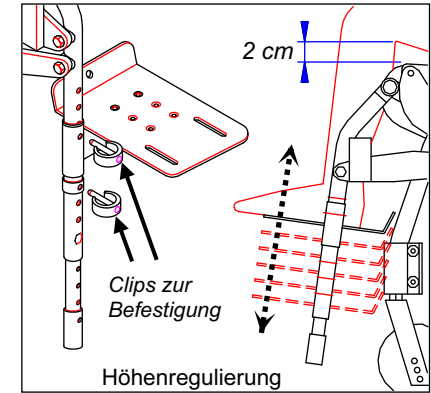


Warnung!
Quetsch- oder Klemmgefahr !



WARNUNG - QUETSCHGEFAHR!! Beim Herunterfahren der Aufrichtfunktion müssen der Benutzer und der Begleiter beachten, dass Hände, Arme oder Kleiderteile nicht in den Raum zwischen der Armlehnestütze und dem Sitz geraten, weil dort Quetsch- oder Einklemmgefahr besteht kann!

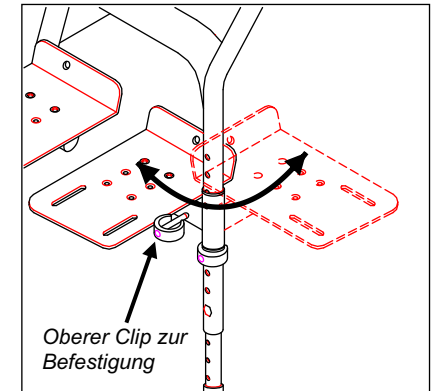
Die Fußplatten lassen sich in Höhe, Tiefe und Winkel einstellen, sowie nach außen wegschwenken. Zur Höheneinstellung (s. Bild rechts) ziehen Sie beide Clips heraus, schieben die Fußplatte auf die gewünschte Höhe und schieben die Clips oberhalb und unterhalb der Fußplatte so durch die Bohrungen, dass die Fußplatte stabil sitzt und der Clip eingerastet ist.



Zur Feststellung der richtigen Höhe sollte das Bein am Ende der Sitzauflage ca. 2 cm Platz über der Sitzauflage haben.

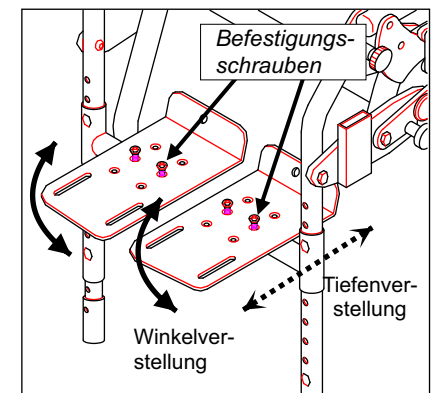
Um die Fußplatten Wegzuschwenken, ziehen Sie den oberen Clip heraus und drehen Sie die Fußplatte nach außen.

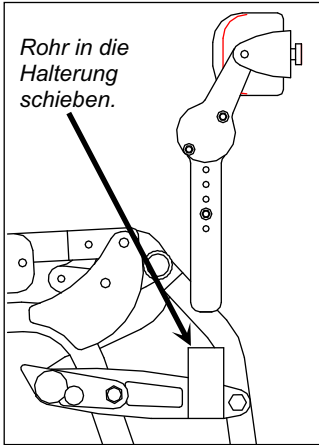
Achtung: Vor jedem Stehvorgang muss geprüft werden, ob die Clips richtig und fest sitzen und unbeschädigt sind!



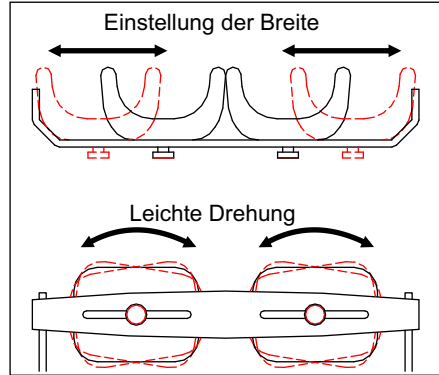
Die Tiefe der Fußplatten lässt sich in drei Positionen verändern, indem Sie die Befestigungsschrauben (s. Bild rechts) lösen und herausnehmen, die passende Position der Fußplatte wählen und die Befestigungsschrauben wieder fest anziehen. In ähnlicher Weise können Sie auch den Winkel der Fußplatte ändern. Lösen Sie die Befestigungsschraube und drehen Sie die Fußplatte in den gewünschten Winkel. Ziehen Sie die Schraube wieder gut fest.

Achtung: Vor jeder Nutzung überprüfen, dass die Befestigungsschrauben der Fußplatten gut festgezogen sind!

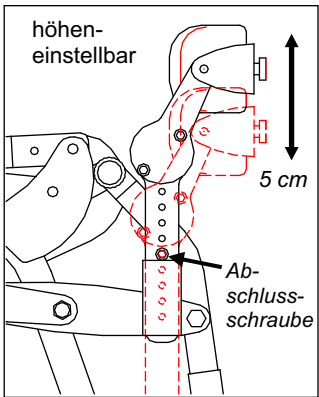




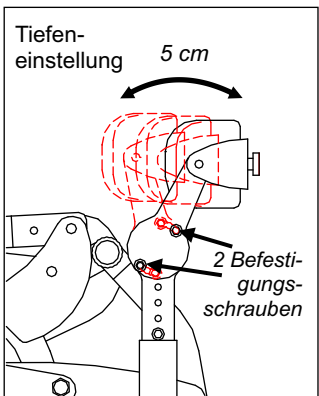
Die seitr. Profile der Kniepelotten werden in die Aufnahme an der Seite der Beinstützen gesteckt (s. Bild links).



Die Polster der Kniepelotte können durch Auf- oder Zusammenbiegen, sowie - nach Lösen der Schraube vorn - durch leichte Drehung an den Nutzer angepasst werden. Schrauben nach Anpassung wieder festziehen!



Die gepolsterte Kniepelotte kann in Höhe und Tiefe um je 5 cm, sowie im Winkel eingestellt werden. Zur Höheneinstellung lösen Sie die Abschlusschrauben und schieben Sie die Kniepelotte auf die gewünschte Höhe. Befestigen Sie sie durch Festziehen der Abschlusschraube in der entsprechenden Bohrung. Achten Sie darauf, dass die Schrauben auf beiden Seiten immer in der entsprechenden Höhe befestigt sind und die Pelotte immer parallel zu Boden horizontal ausgerichtet ist.



Tiefen- und Winkeleinstellung erfolgen über die Befestigungsschrauben (s. Bild links). Lösen Sie die beiden Schrauben und ziehen Sie sie heraus. Drehen Sie die Pelotten in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schrauben wieder gut fest. Achten Sie darauf, dass Winkel und Tiefe auf beiden Seiten immer gleich eingestellt sind.

Achten Sie darauf, dass die Kniepelotten nicht so dicht an den Knien positioniert sind, dass es während des Aufstehvorgangs nicht zu Druckstellen oder Quetschungen der Knie kommt. Kontrollieren Sie daraufhin anfangs den Aufstehvorgang.



Der Rollstuhl kann mit haushaltsüblichen alkoholfreien Reinigungsmitteln desinfiziert werden. Am besten verwenden Sie ph-neutrale Lösungen.

BEZÜGE:

Bezüge wöchentlich mit haushaltsüblichem, neutralem Reiniger reinigen. Sitz und Rückenlehne müssen bei geöffnetem Rollstuhl gespannt sein, ansonsten müssen sie ausgetauscht werden. Desinfektion mit handelsüblichen Desinfektionsmittel.

KUGELLAGER UND BEWEGLICHE MECHANISCHE TEILE:

Die beweglichen mechanischen Teile und die Kugellager müssen periodisch geölt werden. Vermeiden Sie es, den Rollstuhl an feuchten und nicht gut durchlüfteten Orten abzustellen, um Rostbildung an den beweglichen Teilen zu verhindern, was wiederum deren Funktionalität beeinträchtigen könnte. Prüfen Sie alle Teile regelmäßig vor Nutzung auf Ihre Funktionsfähigkeit.

GESTELL/RAHMEN:

Die Rahmen unserer Rollstühle (Verchromung und Lackierung) sind so behandelt, daß die Effizienz im Laufe der Zeit auch ohne besondere Pflege erhalten bleibt. Beim Gebrauch des Rollstuhles in Meeresnähe ist es jedoch ratsam, auf die verchromten Rahmenteile einen Ölfilm aufzutreiben, damit die Verchromung nicht durch Salz angegriffen wird. Bei unbeabsichtigtem Kontakt mit Meerwasser den Rollstuhl sofort gründlich waschen und trocknen, möglichst mit einem Druckluftstrahl. Danach den Rahmen sofort mit einem Lappen einölen zur Vermeidung von Rost oder Oxidation. Ansonsten genügt die Reinigung/Desinfektion mit einem haushaltsüblichen Reiniger bzw. Desinfektionsmittel.

LUFTDRUCK DER VORDER- UND HINTERREIFEN:

Der Luftdruck der Reifen ist von größter Wichtigkeit. Er muß immer den folgenden Werten entsprechen: *Hinterräder: 4,5 bar*.

Falls die Hinterräder beschädigt werden, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, der mittels entsprechendem Hebel den Reifen von der Felge nehmen kann. Dann die Kappe abschrauben und das Ventil herausziehen, um den kaputten Schlauch herauszunehmen. Zum Montieren in umgekehrter Weise vorgehen. Von Zeit zu Zeit muß die Stärke des Reifenprofils kontrolliert werden. Falls das Profil zu sehr abgefahren muß die Reifendecke ausgetauscht werden. Für notwendigen Austausch von Reifen benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler. Das Aufpumpen der luftbereiften Räder kann durch Kompressor oder Fußpedalpumpe erfolgen, die mit Manometer und Autoräder-Verbindungsstück ausgestattet sind.

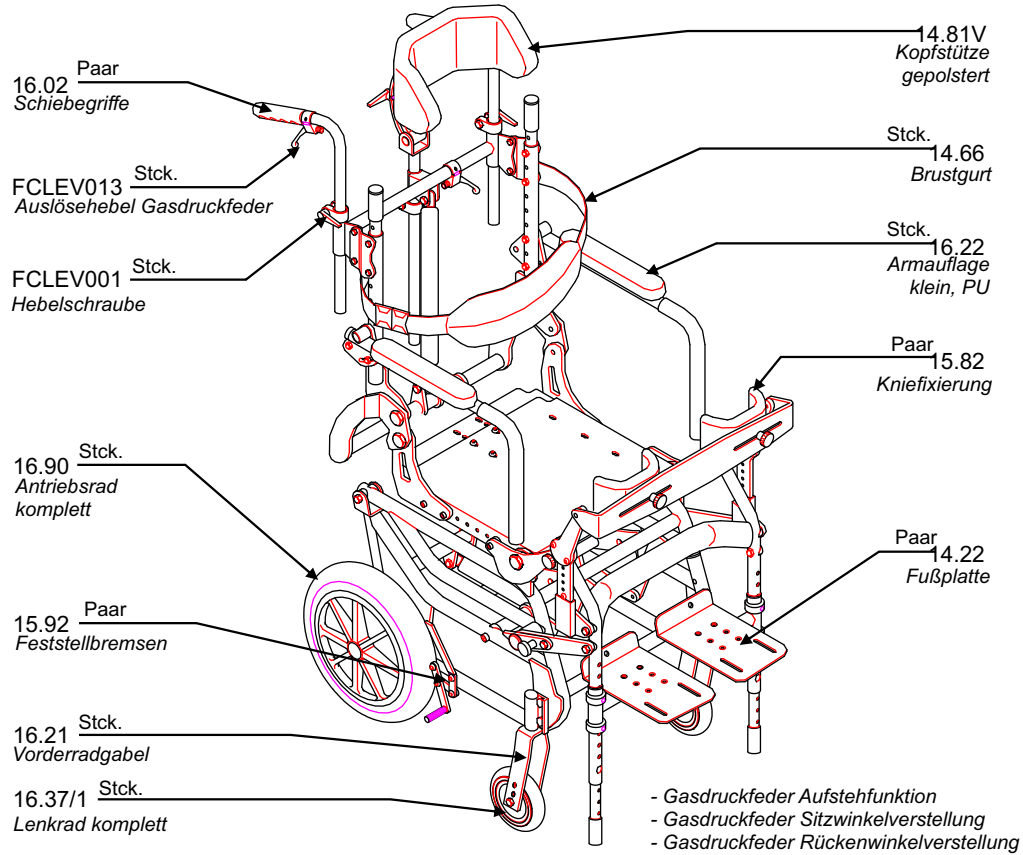
Spätestens nach 24 Monaten der Nutzung und bei jedem Wiedereinsatz sollte bei einer Wartung durch geschultes Fachpersonal der Rollstuhl und sein Zubehör auf mechanische und funktionelle Beschädigungen geprüft werden. Insbesondere die sicherheitsrelevanten Teile (Bremsen, Halterungen, etc.) müssen überprüft werden. Das Vorhandensein der rechtl vorgeschriebenen Typenschilder muss geprüft werden.

Treten während der Wartungsarbeiten oder der Nutzung des Hilfsmittels Fehler auf oder reagiert das Hilfsmittel ungewöhnlich, lassen Sie es sofort von einer Fachwerkstatt prüfen und ggf. reparieren. Die Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften oder der Notwendigkeit das Hilfsmittel reparieren zu lassen, entbindet den Hersteller von jeder Verantwortung einschließlich seiner Garantieverpflichtung.



Ersatzteile (Auswahl) und technische Daten 18.64MBP

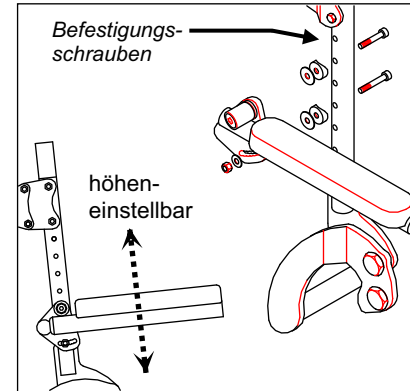
Achtung: Bei Ersatzteilbestellungen brauchen wir Maße, Seriennummer und Typ des Rollstuhls



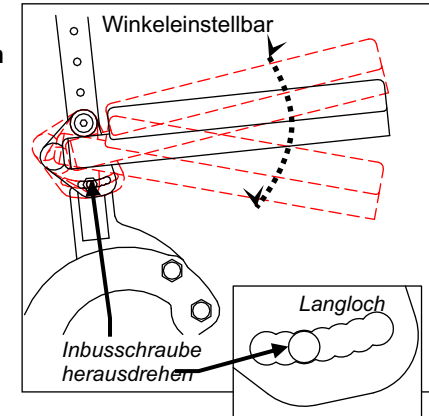
Technische Daten Art. 18.64MBP

ISO-Klassifikation	EN 29999 12.21.06
Max. Höhe (mit Schiebegriffe).....	84 bis 90 cm.
Max.Länge (mit Beinstütze)	68 bis 80 cm.
Max. Breite	66 cm - 56 cm.
Sitzbreiten	34 bis 28 cm ; 28 bis 22 cm.
Sitzhöhen	47 bis 52 cm.
Sitztiefen	32 bis 44 cm; 26 bis 38 cm.
Rückenhöhen	30 bis 40 cm.
Höhen Schiebegriffe.....	78 bis 98 cm.
Lenkräder	Ø100 mm pannensicher
Antriebsräder	Ø300 mm Luft, Druck 4,5 bar.
Max. Steigung/Gefälle	8° auf festem Untergrund.
Max. überwindbares Hindernis.....	4 cm.
Max. Nutzergewicht inkl. Zurüstung)....	75 Kg.
Gewicht.....	16 ; 19 Kg.

ARMLEHEN



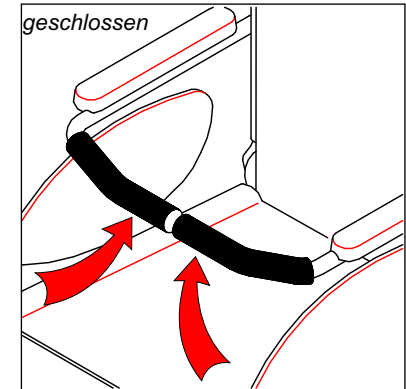
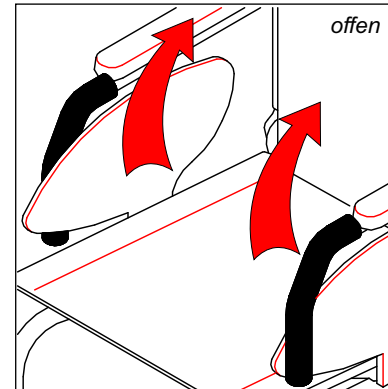
Achtung: Niemals den Rollstuhl an den Armlehnen anheben oder schieben!



Die Armlehnen sind höhen- und winkeleinstellbar.

Um die Höhe einzustellen (s. Bild oben links), lösen Sie die Befestigungsschrauben - Achtung, Abstandshalter nicht verlieren. Schieben Sie die Armlehne in die gewünschte Höhe, so dass Bohrung am Armlehnenende mit den Bohrungen im Rückenrohr übereinstimmt. Schrauben Sie die Schrauben wieder fest, wobei Sie auf den korrekten Sitz der Abstandshalter achten müssen.

Um den Armlehnenwinkel einzustellen, müssen Sie nur die Inbusschraube unter der Armlehne (Langloch s. Abbildung oben rechts) herausdrehen. Drehen Sie die Armlehne in den gewünschten Winkel und schieben Sie die Inbusschraube wieder durch das Langloch und ziehen Sie sie fest. Die Armlehnen sind für den Transfer in Richtung Rücken hochklappbar.

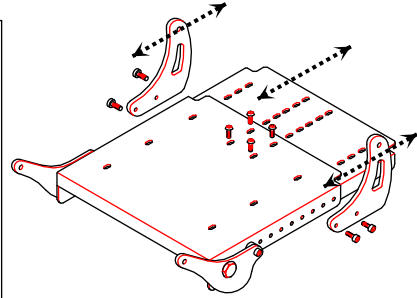
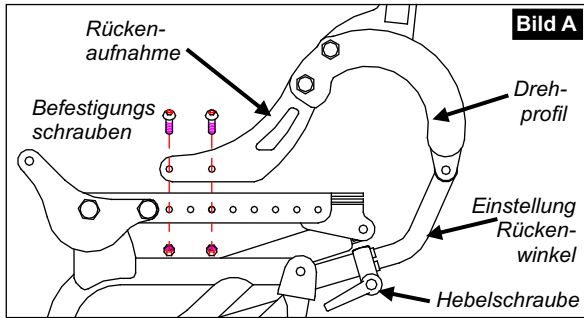


Die Armlehnen sind mit einer Sicherheitsfunktion ausgerüstet. Aus der Stellung "offen" (s. o.) heben Sie die Armlehnen an und drehen Sie dann um 90°, so dass die gepolsterten Teile zueinander zeigen. Vergewissern Sie sich, dass die Armlehnen in dieser Position gesichert sind. Das ist dann der Fall, wenn sie sich in dieser Position nicht mehr drehen lassen.

Achtung: beim Aufrichten müssen die Armlehnen immer in der Position geschlossen sein. Je nach Gesundheitszustand des Nutzers kann zusätzlich ein Brustgurt erforderlich sein. Es wird empfohlen beim Vorwärtskanteln und Liften ebenfalls die Position "Geschlossen" zu wählen.



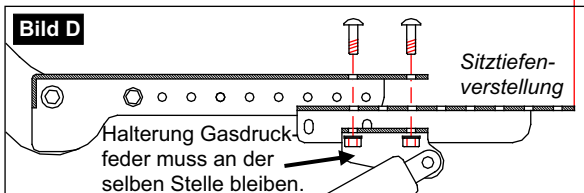
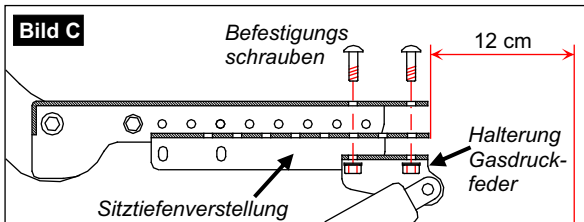
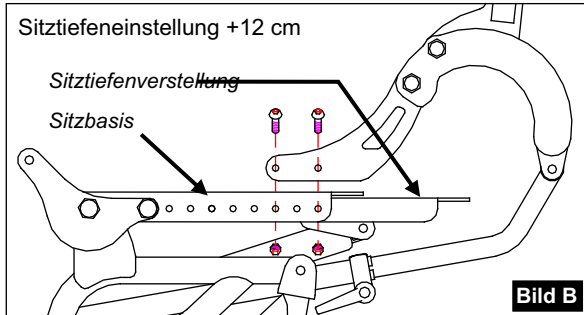
Sitztiefeinstellung



Der Sitz des Bamby Plus lässt sich in 2 cm-Schritten um +12 cm in der Tiefe einstellen. Unter der Sitzbasis befindet sich eine Verlängerungsplatte, die von den Schrauben der Rückenaufnahme gehalten wird. Zur Sitztiefeinstellung gehen Sie so vor:

- lösen Sie die Hebelschrauben zur Rückenwinkeleinstellung (Bild A),

- schrauben Sie die 4 Befestigungsschrauben der Rückenaufnahme ganz heraus (Bild A),
- schrauben Sie die 4 Befestigungsschrauben, die die Sitzverlängerung mit der Halterung der Gasdruckfeder verbinden ganz heraus (Bild C),
- schieben Sie die Sitztiefeinstellung in die gewünschte Position, so dass die Bohrungen übereinander liegen (Bild B und D).
- schrauben Sie alle vorher herausgeschraubten oder gelösten Schrauben und Hebelschrauben wieder gut fest.



ACHTUNG: Während der Einstellungen folgt die Rückenverstellung der veränderten Einstellung. Es ist wichtig, dass sie die Hebelschrauben nach der Neueinstellung gut und sicher wieder festziehen.

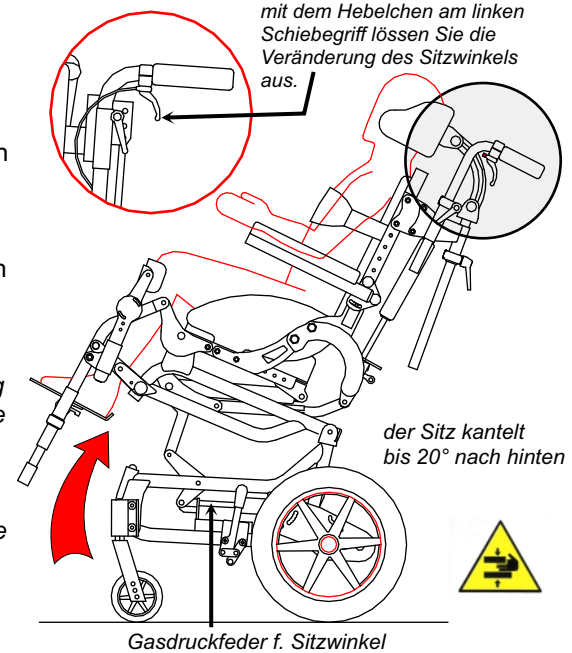
ACHTUNG: Beim Verstellen der Sitztiefe müssen Sie unbedingt darauf achten, dass sich die Position der Halterung für die Gasdruckfeder (Bild C und D) nicht verändert. Die Sitztiefe kann in jedem Fall ohne eine Veränderung der Position der Halterung der Gasdruckfeder eingestellt werden. Andernfalls kann es zu Verletzungen von Personen und Schäden am Rollstuhl kommen.



Sitzwinkelverstellung (Kantelung)

Beim Bamby Plus kann der Sitzwinkel mittels Gasdruckfeder verstellt werden, die durch den Hebel am linken Schiebegriff ausgelöst wird. Wollen Sie den Sitzwinkel verstellen, ziehen Sie an dem Hebelchen und bewegen bei gezogenem Hebel den Sitz in die gewünschte Position. Wenn Sie den Hebel loslassen, bleibt der Sitzwinkel in der dann gewählten Position.

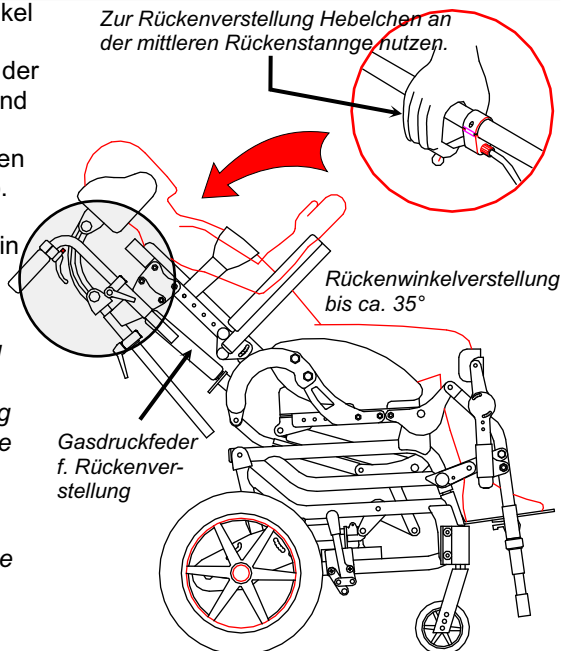
N.B. Verändern Sie den Sitzwinkel nie, wenn der Nutzer nicht sicher im Schiebewagen sitzt (ggf. die Begurtung sicher verschlossen ist). Führen Sie die Bewegung zur Veränderung des Sitzwinkels stets langsam und kontrolliert mit beiden Händen an den Schiebegriffen aus. Vermeiden Sie jede ruckartige Bewegung. Achten Sie auf sicheren und ebenen Untergrund.



Rückenwinkelverstellung

Beim Bamby Plus kann der Rückenwinkel per Gasdruckfeder verstellt werden, indem der Begleiter das Hebelchen an der oberen Querstange am Rücken zieht und den Rücken in die gewünschte Lage bewegt. Hebel loslassen und der Rücken bleibt in dieser Position (s. Bild rechts). Solange Sie das Hebelchen gezogen halten, ist der Rücken nach oben oder in Richtung Boden zu bewegen. Die maximale Verstellung beträgt 35°.

N.B. Verändern Sie den Rückenwinkel nie, wenn der Nutzer nicht sicher im Schiebewagen sitzt (ggf. die Begurtung sicher verschlossen ist). Führen Sie die Bewegung zur Veränderung des Rückenwinkels stets langsam und kontrolliert mit beiden Händen an den Schiebegriffen aus. Vermeiden Sie jede ruckartige Bewegung. Achten Sie auf sicheren und ebenen Untergrund.

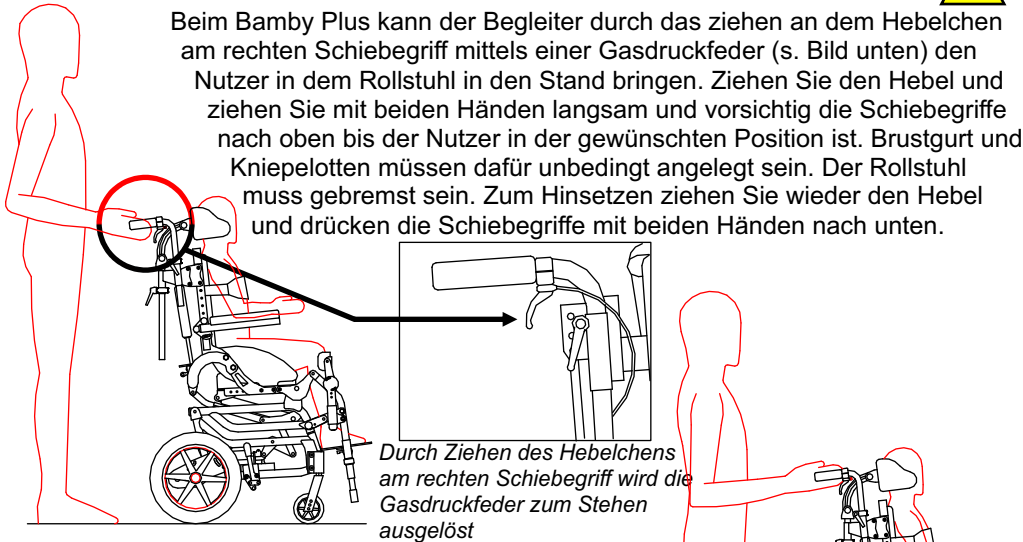


AUF-/STEHEN

ACHTUNG: Vordem Aufstehen müssen Brustgurt und Kniefixierung angelegt und kontrolliert befestigt sein. Beide Antriebsräder müssen sicher gebremst sein! Der Boden sollte eben und ohne Gefälle sein! Vor jedem Aufstehen müssen die Antriebsräder mit der Feststellbremse blockiert sein (s.S. 4) !!

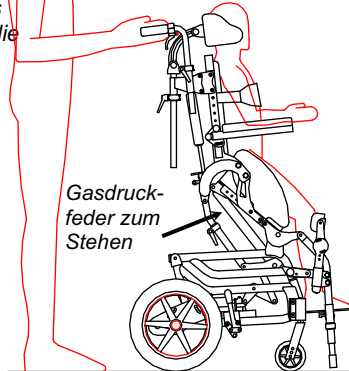


Beim Bamby Plus kann der Begleiter durch das Ziehen an dem Hebelchen am rechten Schiebegriff mittels einer Gasdruckfeder (s. Bild unten) den Nutzer in dem Rollstuhl in den Stand bringen. Ziehen Sie den Hebel und ziehen Sie mit beiden Händen langsam und vorsichtig die Schiebegriffe nach oben bis der Nutzer in der gewünschten Position ist. Brustgurt und Kniepelotten müssen dafür unbedingt angelegt sein. Der Rollstuhl muss gebremst sein. Zum Hinsetzen ziehen Sie wieder den Hebel und drücken die Schiebegriffe mit beiden Händen nach unten.



Den Prozess des Aufstehens oder Hinsetzens können Sie an jeder Stelle unterbrechen, wenn Sie das Hebelchen loslassen. Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen und lösen Sie den Stehmechanismus nur auf ebenem und nie auf geneigtem Untergrund aus. Haben Sie die gewünschte Position erreicht, lassen Sie das Hebelchen los, damit die Position fixiert ist. Lassen Sie den Nutzer nie in aufgerichteter Position allein, wenn zu befürchten ist, dass er angestoßen werden oder sich selbst in eine instabile Lage bringen könnte.

Gasdruckfeder zum Stehen



Während des Aufstehens.

Niemals die Stehfunktion auslösen, ohne den Nutzer mit dem Brustgurt zu sichern und die Kniepelotten in der richtigen Einstellung fest zu montieren. Achten Sie unbedingt darauf, dass sich keine Gegenstände im Bereich des Rollstuhls befinden, die während des Aufstehens in Kontakt mit dem Nutzer oder dem Rollstuhl kommen können. Achten Sie darauf, dass keine anderen Personen während des Aufstehens direkt oder mit z.B. Extremitäten oder Ihrer Kleidung in Kontakt mit dem Rollstuhl oder dem Nutzer kommen können.

Nur mit angelegtem Brustgurt!!



Geschlossene Armlehnen immer

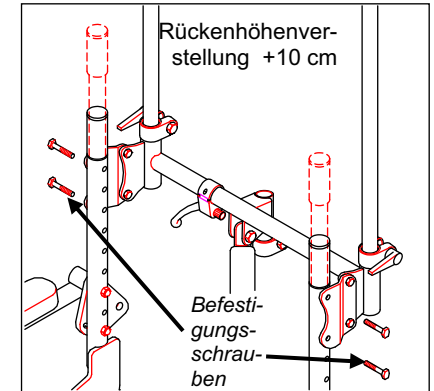
Nur mit angelegter Kniefixierung!



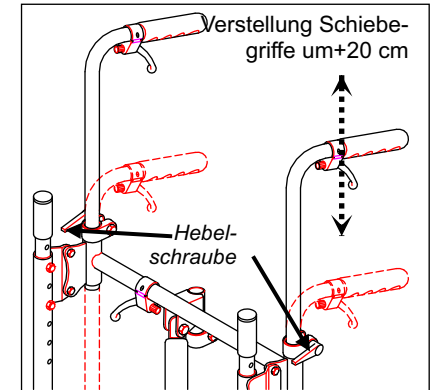
Immer mit gebremsten Hinterrädern !!

EINSTELLUNGEN

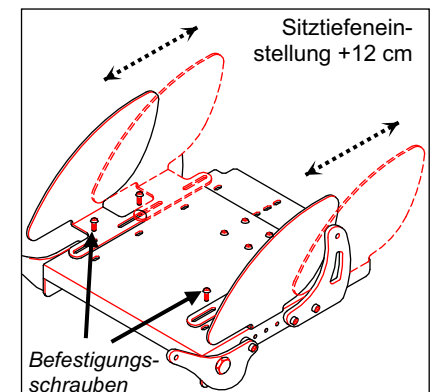
Die Rückenrohre können um bis zu + 10 cm in Schritten von 2,5 cm verlängert werden. Lösen Sie dazu die 4 Befestigungsschrauben (s. Bild rechts) und ziehen Sie das innere Rohr auf die gewünschte Höhe. Schrauben Sie die Befestigungsschrauben wieder gut fest.



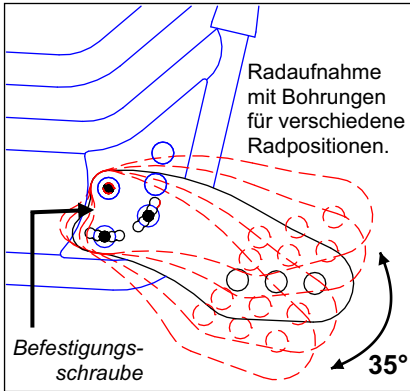
Die Schiebegriffe sind in der Höhe verstellbar, indem Sie die Hebelschraube (s. Bild rechts) lösen, den Griff in die gewünschte Position ziehen oder schieben und dann die Hebelschraube wieder gut festziehen so dass sich der Schiebegriff nicht mehr bewegen oder verdrehen lässt. Auf diese Weise können Sie die Schiebegriffe auch ganz entfernen z.B. für den Transport des Rollstuhls im Auto.



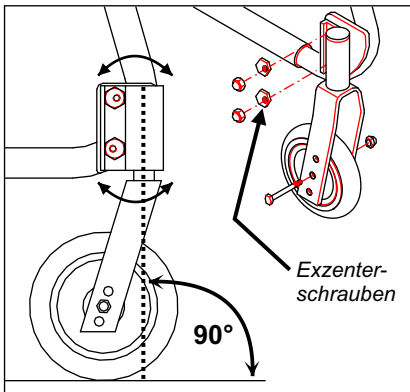
Als Zubehör kann auch ein Aluminium Kleiderschutz (Art. 14.78MBP) hinzubestellt werden. Er lässt sich parallel zur Einstellung der Sitztiefe einstellen, indem Sie die 4 Befestigungsschrauben herausschrauben, den Kleiderschutz in die gewünschte Position bringen und die 4 Schrauben wieder gut festschrauben (s. Bild rechts).



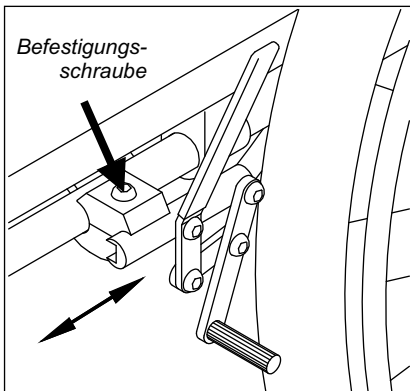
EINSTELLUNG DER RADPOSITION




Beim Bamby Plus können Sie mittels der Lochplatte zur Radaufnahme verschiedene Positionen für die Hinterräder wählen und verschiedene Radtypen (Ø300 oder Ø22") einsetzen. Auf diese Weise können Sie die für den Nutzer beste Schwerpunktposition einstellen. Wenn Sie die Befestigungsschrauben herausschrauben (s. Bild links) können Sie die Aufnahme bis ca. 36° drehen, was einer Sitzhöhenänderung um max. 10 cm entspricht. Die 3 Bohrungen der Aufnahme erlauben eine horizontale Verschiebung um max. 6 cm. Jede Veränderung der Radposition muss auf beiden Seiten in gleicher Weise durchgeführt werden.



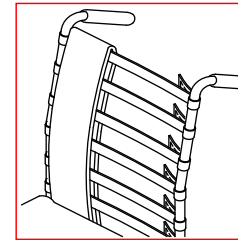
Bei Veränderung der Hinterradposition müssen Sie immer den Nachlauf der Vorderräder so einstellen, dass der Winkel der Radaufnahme zum Boden 90° beträgt (s. Bild links). Lösen Sie dazu die Schrauben, die die Radaufnahme halten und drehen Sie die Exzentrerschrauben in eine Position, dass die Radaufnahme im rechten Winkel zum Boden steht. Ziehen Sie die Schrauben wieder gut fest.



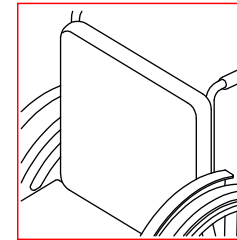
Jedes Mal wenn Sie die Position der Hinterräder ändern, müssen Sie die Feststellbremsen so nachjustieren, dass sie effektiv bremsen (bei Luftbereifung Abstand Bremsbacke zu Reifen ca. 1 cm). Lösen Sie dazu die Befestigungsschraube und schieben Sie die Bremse in die richtige Position. Ziehen Sie die Befestigungsschraube wieder sehr gut fest. Vor jeder Nutzung des Schiebewagen überzeugen Sie sich, dass die Bremsen funktionieren und stellen Sie sie ggf. richtig ein. 

Zubehör (Auswahl)

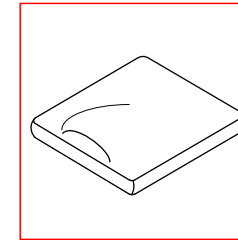
Für weiteres Zubehör siehe Produktkatalog.



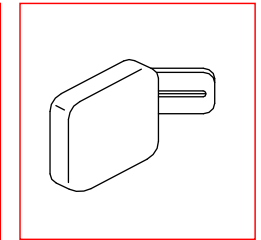
art. 14.87 : Anpassrücken



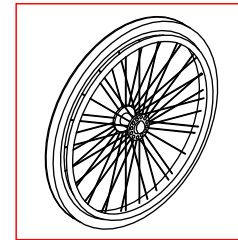
Art. 13.40 : Rückenschale, gepolstert



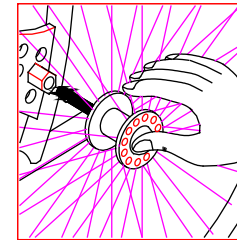
Art. 14.88 : anatom. geformtes Sitzkissen



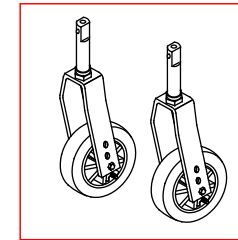
Art. 13.48 : Rumpfpelotte li. o. re.



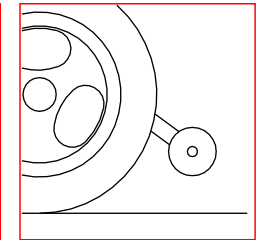
Art. 14.61/22-1 : Antriebsrad 22" pannensicher



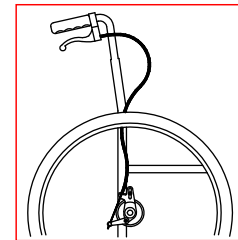
Art. 13.52 : Steckachse für Hinterräder



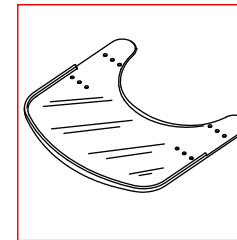
Art. 13.55E : Vorderräder mit Steckachsen



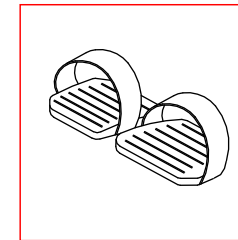
Art. 13.47 : Antikippräder



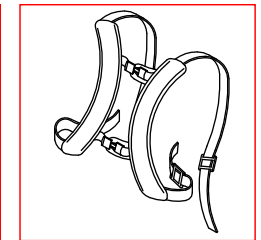
Art. 13.20 : Trommelbremse für den Begleiter.



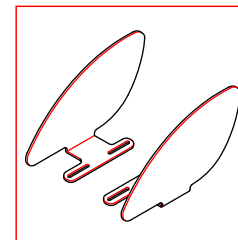
Art. 14.51U : aufschiebbarer, transparenter Tisch mit Schnellverschlüssen



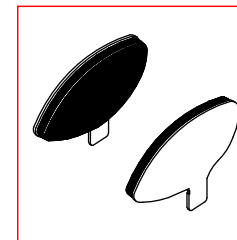
Art. 13.37 : Bänder zu Fußfixierung



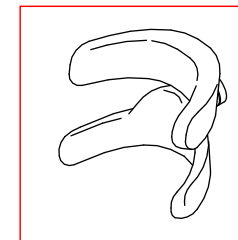
Art. 14.62 : Hosenträgergurt



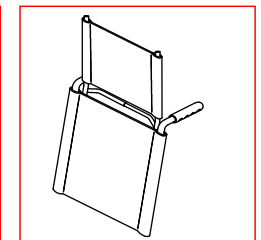
Art. 14.78MBP : Kleiderschutz, Aluminium



Art. 14.23H : gepolsterter Kleiderschutz



Art. 21.82 : Kopf- und Nackenstütze



Art. 14.82 : Rückenverlängerung